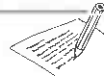


Name:



schreiben



lesen



sprechen



basteln



malen



rätseln

Redewendungen aus der Ritterzeit



Sicherlich hast du diese Redewendungen schon einmal gehört. Weißt du, was sie bedeuten?



Verbinde die Redewendungen mit ihrer heutigen Bedeutung und mit der Erklärung ihrer Herkunft.

Das bedeuten sie:

sich für jemanden einsetzen

etwas vorhaben

vorbereitet sein

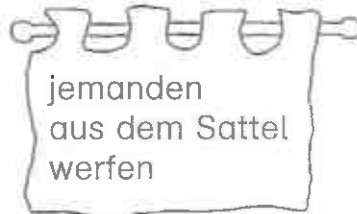
jemanden besiegen

seine wahren Absichten zeigen

jemanden alleine zurücklassen



etwas im Schilde führen



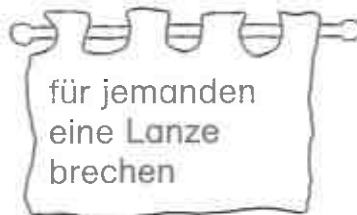
jemanden aus dem Sattel werfen



jemanden im Stich lassen



gewappnet sein



für jemanden eine Lanze brechen



mit offenem Visier kämpfen

Daher stammen sie:

Ein Ritter klappt beim Turnier sein Visier nach oben und zeigt damit sein ungeschütztes Gesicht.

Ein Ritter verlässt beim Turnier seine Gefährten und überlässt sie damit den Stichen der Gegner.

Das Wappen auf dem Schild des Ritters verrät, ob es sich um einen Freund oder Feind handelt.

Ein Ritter trägt für die Ehre eines anderen einen Turnierkampf mit der Lanze aus.

Ein Ritter stößt beim Turnier seinen Gegner mit der Lanze aus dem Sattel und besiegt ihn damit.

Der Ritter nimmt sein Schild mit dem Wappen und ist damit für den Kampf bereit.